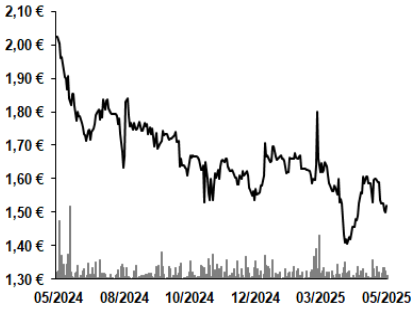
26.05.2025 **3U HOLDING AG**

Akt. Kurs *(26.05.2025, 17:36, Xetra)*: 1,52 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Mon.: **2,80 (2,90) EUR**

Branche:	Beteiligungsgesellschaften
Land:	Deutschland
ISIN:	DE0005167902
Reuters:	UUUG.DE
Bloomberg:	UUU:GR

	Hoch	Tief
Kurs 12 Mon.:	2,10 €	1,31 €
Aktueller Kurs:	1,52 €	
Aktienzahl ges.:	36.816.014	
Streubesitz:	64,5%	
Marktkapitalis.:	56,0 Mio. €	



Kennzahlen

	2023	2024	2025e	2026e
Umsatz	52,4	55,7	62,0	71,0
bisher	---	---	*63,0*	*72,0*
EBIT	1,6	0,1	-3,9	-1,9
bisher	---	---	*-2,6*	*-0,8*
Jahresüb.	2,6	0,7	-4,8	-4,5
bisher	---	---	*-3,2*	*-3,1*
Erg./Aktie	0,07	0,02	-0,14	-0,13
bisher	---	---	*-0,10*	*-0,09*
Dividende	0,05	0,00	0,00	0,00
bisher	---	---	---	---
Div.-Rend.	3,3%	0,0%	0,0%	0,0%
KGV	21,6	69,7	neg.	neg.

Angaben in Mio. Euro
Erg./Aktie und Dividende in Euro

Analyst:
Jens Nielsen

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 24
Fax: 0211 / 17 93 74 - 44
j.nielsen@gsc-research.de

Kurzportrait

Als Management- und Beteiligungsholding ist der Unternehmenszweck der 1997 gegründeten und seit 1999 börsennotierten 3U HOLDING AG die Erzielung von Wertsteigerungen im Interesse aller Stakeholder. In diesem Rahmen erwirbt, betreibt und veräußert sie Vermögensgegenstände und Unternehmensbeteiligungen in den drei Segmenten Informations- und Telekommunikationstechnik (ITK), Erneuerbare Energien sowie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK). Dabei ist die Gruppe mit Konzernsitz in Marburg und knapp 250 Beschäftigten primär in Deutschland sowie auch in Österreich präsent.

Erstes Quartal 2025 im Rahmen der Unternehmenserwartungen

In dem weiterhin durch herausfordernde Rahmenbedingungen geprägten Auftaktquartal des aktuellen Geschäftsjahres 2025 bewegte sich die Geschäftsentwicklung des 3U-Konzerns insgesamt im Rahmen der eigenen Erwartungen. Konkret stiegen die Umsatzerlöse um 6,4 Prozent auf 14,61 (Vj. 13,73) Mio. Euro. Hierzu trug die seit Anfang Februar konsolidierte EMPUR-Gruppe im Segment SHK (zu näheren Einzelheiten siehe unser letztes Research vom 16.04.2025) rund 1,4 Mio. Euro bei. Somit gab der Konzernumsatz organisch um etwa 0,5 Mio. Euro auf rund 13,2 Mio. Euro nach.

Zurückzuführen war dies auf den ITK-Bereich, während sich das Segment Erneuerbare Energien nahezu stabil und die Sparte SHK auch organisch deutlich positiv entwickelte (nähere Details zu den einzelnen Segmenten ab Seite 2). In der Folge kam es zu teils deutlichen Verschiebungen bei den Umsatzanteilen der verschiedenen Segmente. Im Einzelnen entfielen vor Überleitungseffekten 25,0 (34,8) Prozent der Erlöse auf ITK, 7,8 (8,4) Prozent auf Erneuerbare Energien und 68,6 (58,1) Prozent auf SHK.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich leicht auf 0,72 (0,65) Mio. Euro. Während diese Position im Vorjahr durch Entschädigungen aufgrund technischer Defekte im Segment Erneuerbare Energien beeinflusst war, wirkten sich im Berichtsquartal die Erträge aus der Mitte 2024 erfolgten Vermietung der im Holding-Eigentum stehenden Büroflächen im InnoHubs Würzburg positiv aus. Der Saldo aus überwiegend auf laufende Windparkprojektentwicklungen zurückzuführenden Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen lag mit 0,10 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,43 Mio. Euro.

Getragen von allen drei Segmenten reduzierte sich die Materialaufwandsquote auf 66,1 (68,8) Prozent. Demgegenüber führte die insbesondere akquisitionsbedingt im SHK-Segment, aber auch in den anderen Bereichen leicht ausgeweitete Beschäftigtenzahl dazu, dass die Personalaufwandsquote auf 22,4 (19,3) Prozent anstieg. Vor allem aufgrund von Beratungskosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten erhöhte sich der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen am Umsatz ebenfalls spürbar auf 18,3 (14,3) Prozent. In Summe führte dies dazu, dass das EBITDA von 0,75 Mio. Euro im Vorjahr auf minus 0,17 Mio. Euro im Berichtsquartal in die roten Zahlen rutschte.

Die Abschreibungen bewegten sich mit 0,96 (0,95) Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau. Aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen sowie niedrigerer Zinserträge infolge eines geringeren Volumens verzinslich angelegter Liquidität drehte das Finanzergebnis mit minus 0,18 (0,25) Mio. Euro in den negativen Bereich. So kam bei einem Steuerertrag von 0,08 (0,09) Mio. Euro nach Anteilen Dritter von 0,09 (0,06) Mio. Euro schließlich ein Periodenergebnis von minus 1,32 (0,07) Mio. Euro bzw. minus 0,04 (0,00) Euro je Aktie zum Ausweis.

Differenzierte Entwicklung auf Segmentebene

Im Segment ITK sanken die Erlöse in den ersten drei Monaten 2025 einschließlich Intersegmentumsätzen von 0,21 (Vj. 0,19) Mio. Euro erheblich um 23,5 Prozent von 4,78 auf 3,66 Mio. Euro. Dies resultierte zum einen aus dem Wegfall des Voice-Retail-Geschäfts (B2C) zum Jahresende 2024. Zum anderen entwickelten sich auch die verbliebenen Bereiche Voice Business (B2B) und Managed Services rückläufig. Dabei machte sich die der trüben konjunkturellen Stimmung geschuldete allgemeine Investitionszurückhaltung insbesondere auch in dem die Digitalisierung im deutschen Mittelstand adressierenden Bereich Managed Services deutlich bemerkbar. Infolge der reduzierten Umsatzbasis gab auch das Segment-EBITDA um knapp ein Viertel auf 0,89 (1,18) Mio. Euro nach. Dabei lag die EBITDA-Marge aber mit 24,4 (24,7) Prozent immer noch auf einem guten Niveau.

Im Segment Erneuerbare Energien bewegte sich die Stromproduktion des Solarparks Adelebsen, der bis 2032 der EEG-Einspeisevergütung unterliegt, aufgrund einer deutlich höheren Sonnenstundenanzahl im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit 1,8 GWh signifikant über dem Vorjahreslevel von 1,3 GWh.

Demgegenüber fiel das Windaufkommen in den ersten drei Monaten 2025 extrem schwach aus. Zudem hat sich die Nennleistung des Windparks Langendorf aufgrund des laufenden Repowering-Projekts im Vorjahresvergleich temporär um 10,5 MW von 22,5 auf 12,0 MW reduziert. 2024 hatte dort ein technischer Defekt im Umspannwerk dazu geführt, dass im Januar nahezu kein Strom eingespeist werden konnte. Außerdem war im Vorjahr im Windpark Roge eine Windenergieanlage (WEA) mit einer Nennleistung von 1,8 MW ausgefallen.

In Summe ging die Stromproduktion der drei Windparks Langendorf, Roge und Klostermoor um gut 35 Prozent auf 9,8 (15,2 GWh) zurück. Dabei erfolgt die Stromvermarktung in Langendorf und Klostermoor in diesem Jahr über Stromlieferverträge mit Festpreisen, die oberhalb der 2024 erzielten durchschnittlichen Monatsmarktwerte von 6,21 Cent/kWh liegen. In Roge wird der produzierte Strom wie 2024 zu Monatsmarktwerten vertrieben. Diese bewegten sich im ersten Quartal mit durchschnittlich 9,20 (5,79) Cent/kWh deutlich über dem Vorjahresniveau.

So gab der Segmentumsatz trotz der um rund 30 Prozent auf 11,6 (16,5) GWh gesunkenen Stromproduktion aller 3U-Energieparks nur leicht um 1,8 Prozent auf 1,14 (1,16) Mio. Euro nach. Nach dem Wegfall letztjähriger Entschädigungen für die technischen Defekte, denen geringere Instandhaltungs- und Reparaturkosten gegenüberstanden, bewegte sich das Segment-EBITDA mit 0,68 (0,67) Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau. Dabei erhöhte sich die EBITDA-Marge leicht auf 59,6 (57,8) Prozent.

Das Segment SHK verzeichnete im Auftaktquartal einen Umsatzsprung von 25,7 Prozent auf 10,03 (7,98) Mio. Euro. Auch bereinigt um den auf die seit Anfang Februar konsolidierte EMPUR-Gruppe entfallenden Anteil von rund 1,4 Mio. Euro verblieb – gegen den Branchentrend – noch ein deutliches organisches Wachstum von 7,7 Prozent auf rund 8,6 Mio. Euro. Dabei fiel das Geschäft mit Wärmeerzeugern zwar infolge der anhaltenden, politisch bedingten Unsicherheiten weiterhin außerordentlich schwach aus. In den Bereichen PV- und Lüftungstechnik sowie bei Fußbodenheizungen verzeichneten die Segmentunternehmen Selfio SE (B2C) und PELIA Gebäudesysteme GmbH (B2B) aber eine anhaltend hohe Nachfrage, wobei im letztgenannten Bereich auch Marktanteile gewonnen werden konnten. Positiv wirkte sich zudem insgesamt auch die kontinuierliche Erweiterung des Produktportfolios aus.

Die Materialaufwandsquote der Sparte verbesserte sich auf 79,6 (82,8) Prozent. Demgegenüber führten die auch akquisitionsbedingte Ausweitung der Beschäftigtenzahl sowie die Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit den M&A-Aktivitäten und die Kosten der EMPUR-Integration dazu, dass die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen überproportional zum Umsatz anstiegen. So sank das Segment-EBITDA letztlich trotz der deutlich erhöhten Erlösbasis auf minus 0,83 (-0,21) Mio. Euro.

Guidance bestätigt

Angesichts des im Rahmen der eigenen Erwartungen verlaufenen ersten Quartals hat der 3U-Vorstand seine Prognose für das Gesamtjahr 2025 bestätigt. Diese beinhaltet einschließlich des auf etwa 10 Mio. Euro veranschlagten Beitrags der EMPUR-Gruppe ein Umsatzwachstum um rund 11 bis 18 Prozent auf 62 bis 66 Mio. Euro. Dabei wird für das aktuelle Übergangsjahr beim EBITDA ein ausgeglichener Wert und dementsprechend eine EBITDA-Marge um 0 Prozent avisiert. Hinsichtlich näherer Details zu den Planungen und Erwartungen auf Ebene der einzelnen Segmente verweisen wir auf unser ausführliches letztes Research vom 16. April 2025.

In der Guidance nicht berücksichtigt sind potenzielle weitere Zukäufe. Dabei musste 3U hier leider insofern einen Rückschlag hinnehmen, dass bereits weit fortgeschrittene Verhandlungen über die Übernahme eines größeren Online-Händlers im SHK-Bereich im April abgebrochen werden mussten. Hintergrund war, dass die Geschäftsentwicklung des Zielunternehmens im ersten Quartal 2025 nicht den Erwartungen entsprach, woraus dann auch eine nicht behebbare Diskrepanz hinsichtlich der Kaufpreisvorstellungen resultierte. Die weitere Wachstumsstrategie für das SHK-Segment und dabei insbesondere für die Selfio SE eruiert das Management derzeit. Möglicherweise wird es diesbezüglich auf der am 28. Mai 2025 in Marburg stattfindenden Hauptversammlung weitere Informationen geben.

GSC-Schätzungen angepasst

Auf Grundlage der Zahlen zum Auftaktquartal 2025 haben wir unsere Prognosen angepasst. Hierbei haben wir zum einen die aktuellen Rahmenbedingungen, Entwicklungen und Aussichten in den einzelnen Segmenten berücksichtigt. Zum anderen haben wir eingearbeitet, dass die EMPUR-Gruppe nicht wie bislang von uns angenommen ab Jahresbeginn, sondern erst seit Anfang Februar 2025 konsolidiert wird. Angesichts des in den Monaten Februar und März erwirtschafteten Erlösbeitrags von rund 1,4 Mio. Euro erscheint uns dabei die Umsatzplanung für EMPUR für das Gesamtjahr in Höhe von rund 10 Mio. Euro aus jetziger Sicht äußerst ambitioniert.

Vor diesen Hintergründen haben wir unsere Schätzungen insgesamt zurückgenommen. In Zahlen ausgedrückt erwarten wir nun im laufenden Geschäftsjahr bei einem Konzernumsatz von 62,0 Mio. Euro für das EBITDA analog der Guidance weiterhin einen ausgeglichenen Wert. Da wir auf Basis der Quartalszahlen jetzt von merklich höheren Belastungen bei Abschreibungen und Finanzergebnis ausgehen, verorten wir das Jahresergebnis nach Steuern und Anteilen Dritter allerdings nunmehr bei minus 4,8 Mio. Euro bzw. minus 0,14 Euro je Aktie.

Für das Geschäftsjahr 2026, in dem bis Ende Januar alle neuen WEA in Langendorf ans Netz gehen sollen, prognostizieren wir dann ein kräftiges Umsatzwachstum von 14,5 Prozent auf 71,0 Mio. Euro. Dabei veranschlagen wir das EBITDA mit 6,3 Mio. Euro wieder deutlich im positiven Bereich.

Auch hier haben wir jedoch nun die Belastungen bei Abschreibungen und Finanzergebnis merklich höher als bisher angesetzt. Daher sehen wir das Konzernergebnis nach Steuern und Anteilen Dritter mit minus 4,5 Mio. Euro bzw. minus 0,13 Euro je Aktie noch weiterhin deutlich in den roten Zahlen.

Bei unseren Schätzungen ist jedoch zum einen zu beachten, dass wir keine potenziellen An- und Verkäufe von Vermögensgegenständen berücksichtigen können, die jedoch einen festen Bestandteil des 3U-Geschäftsmodells bilden. Dies betrifft insbesondere mögliche weitere Akquisitionen in den Segmenten ITK und SHK. Zum anderen können wir auch die aktuell in Planung befindlichen diversen weiteren Projekte im Segment Erneuerbare Energien (Repowering Langendorf 2 und Klostermoor, neue Windparkentwicklungen, Agri-PV) derzeit noch nicht einfließen lassen.

Insgesamt bilden unsere Prognosen somit die Potenziale, die sich aus den im Rahmen der 3U MISSION 2026+ definierten und in Arbeit befindlichen Unternehmenszielen ergeben, nicht ab. Künftige Transaktionen sowie die schrittweise Umsetzung der weiteren geplanten Maßnahmen und sukzessive Erreichung der Zielsetzungen können daher zu unter Umständen erheblich von unseren Schätzungen abweichenden Umsatz- und Ergebniskennzahlen führen.

Bewertung

Da neben dem operativen Geschäft auch der An- und Verkauf von Beteiligungen, Energieparks, Immobilien und anderen Vermögensgegenständen einen festen Bestandteil des 3U-Geschäftsmodells bildet, die daraus resultierenden Effekte jedoch wie erwähnt nicht prognostizierbar sind, stellen wir unsere Anlageempfehlung für die 3U-Aktie auf eine Sum-of-the-Parts (SOTP)-Bewertung ab.

Dabei führte der kräftige Anstieg des Bitcoin-Kurses seit unserem letzten Research bei der Bewertung der gehaltenen 200 Bitcoin bei einem unveränderten Sicherheitsabschlag von 50 Prozent zu einer deutlichen Erhöhung unseres Wertansatzes auf 9,7 (bisher 7,4) Mio. Euro. Hinsichtlich der 3.240.665 eigenen Aktien ergibt sich auf Basis des aktuellen Börsenkurses ebenfalls ein erhöhter Wertansatz von 4,9 (4,7) Mio. Euro. Zudem berücksichtigen wir weiterhin die Netto-Cash-Position des 3U-Konzerns, die sich zum 31. März 2025 gegenüber dem Jahresultimo 2024 von 16,4 auf 12,6 Mio. Euro verringert hat.

Hinsichtlich unserer übrigen Wertansätze haben sich gegenüber unserem letzten Research keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Auf dieser Grundlage haben wir insgesamt einen SOTP-Wert von rund 95 (96) Mio. Euro für die 3U HOLDING AG ermittelt. Auf Basis der aktuell im Umlauf befindlichen Aktienzahl errechnet sich daraus ein Wert von 2,84 (2,86) Euro je Aktie. Daher verorten wir den fairen Wert des Papiers derzeit in diesem Bereich und passen unser gerundetes Kursziel leicht auf 2,80 (2,90) Euro an.

Fazit

Die Zahlen der 3U HOLDING AG zum Auftaktquartal 2025 bewegten sich insgesamt im Rahmen der eigenen Erwartungen. Wie bereits in unserem letzten Research dargelegt, befindet sich die Gesellschaft momentan in einer Übergangsphase, in der das Unternehmen durch umfangreiche strategische Maßnahmen und Investitionen auf die nächste profitable Wachstumsstufe gehoben werden soll. Dabei wird im Zuge einer sukzessiven Erreichung der im Rahmen der 3U MISSION 2026+ definierten Ziele mittelfristig die Realsierung erheblicher Wertpotenziale angestrebt.

Zwar beeinträchtigen die schwierigen Rahmenbedingungen derzeit weiterhin die operative Entwicklung in den Segmenten ITK und SHK. Der Vorstand ist aber zuversichtlich, bei einer Aufhellung der Stimmungslage und des Investitionsklimas hiervon in beiden Sparten deutlich profitieren zu können. Und im Segment Erneuerbare Energien ist die Nennleistung der Energieparks infolge der laufenden Repowering-Maßnahme beim Windpark Langendorf zwar in diesem Jahr um 10,5 auf 42,5 MW reduziert, mit dem für Anfang 2026 avisierten Projektabschluss wird sie sich aber erheblich auf 73,5 MW erhöhen, wodurch hier auch ein entsprechender Umsatzschub zu erwarten ist.

Insgesamt erachtet der Vorstand 3U daher als gut positioniert, um die Strategie des auf die drei Megatrends Digitalisierung, Erneuerbare Energien und Onlinehandel ausgerichteten Unternehmens mit dem Fokus auf nachhaltiges Wachstum und Effizienz sowie gezielten Investitionen weiter konsequent umsetzen zu können. Dabei bleibt der Konzern zum Quartalsende mit einer Eigenkapitalquote von 68,2 Prozent, einer Barliquidität von 38,6 Mio. Euro und einer Netto-Cash-Position von 12,6 Mio. Euro sehr gut für die Realisierung der weiteren Wachstumsvorhaben aufgestellt. Zudem hält die Gesellschaft 8,8 Prozent eigene Aktien mit einem aktuellen Kurswert von 4,9 Mio. Euro, die auch als Akquisitionswährung eingesetzt werden können.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die 3U HOLDING AG im vergangenen Jahr eine Position von 200 Bitcoin als langfristige Wertreserve aufgebaut hat. Bei einem durchschnittlichen Erwerbskurs von 60,6 TEUR belief sich die investierte Summe auf 12,1 Mio. Euro. Derzeit ergibt sich auf Basis einer Notierung von rund 96,7 TEUR hier ein Wertzuwachs von knapp 60 Prozent auf gut 19,3 Mio. Euro. Anfallende Wertsteigerungen werden dabei jedoch erst zum Zeitpunkt der Realisation, also eines Verkaufs, buchhalterisch erfasst. Bis dahin sind sie somit nur als stille Reserven vorhanden. Diese belaufen sich aktuell auf eine stattliche Größenordnung von über 7,2 Mio. Euro.

Zwar fallen unsere Ergebnisschätzungen für die Marburger Beteiligungsgesellschaft derzeit sehr schwach aus. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass unsere Prognosen weder potenzielle An- und Verkäufe von Vermögensgegenständen, also insbesondere auch mögliche weitere Akquisitionen in den Segmenten ITK und SHK, noch die aktuell in Planung befindlichen diversen weiteren Projekte vor allem im Segment Erneuerbare Energien beinhalten. Daher bilden unsere Schätzungen die Potenziale, die sich bei sukzessiver Realisierung der im Rahmen der 3U MISSION 2026+ definierten Maßnahmen und Ziele ergeben, nicht ab.

Auch aus diesem Grund stellen wir unsere Anlageempfehlung für die 3U-Aktie auf eine Sum-of-the-Parts-Bewertung ab. In diesem Rahmen führte die gegenüber unserem letzten Research um 3,8 Mio. Euro verringerte Netto-Cash-Position des Konzerns zwar dazu, dass wir unser gerundetes Kursziel leicht auf 2,80 Euro anpassen müssen. Gleichwohl erachten wir das Papier nach wie vor als massiv unterbewertet.

Dies spiegelt sich auch darin wider, dass die Marktkapitalisierung der Gesellschaft auf Basis des aktuellen Börsenkurses von 1,52 Euro derzeit lediglich bei 56,0 Mio. Euro liegt. Demgegenüber entspricht das bilanzielle Eigenkapital ohne Anteile Dritter per 31. März 2025 mit 85,8 Mio. Euro einem Betrag von 2,55 Euro je Aktie im Umlauf.

Insgesamt bekräftigen wir daher erneut unsere „Kaufen“-Empfehlung für den Anteilsschein der 3U HOLDING AG, wobei wir den Titel insbesondere auch für mittel- bis längerfristig orientierte Anleger und Investoren mit Fokus auf Substanzwerten als attraktiv einstufen.

Gewinn- und Verlustrechnung

3U HOLDING AG

in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2022		2023		2024		2025e		2026e	
Umsatzerlöse	**50,3**	**100,0%**	**52,4**	**100,0%**	**55,7**	**100,0%**	**62,0**	**100,0%**	**71,0**	**100,0%**
Veränderung zum Vorjahr			4,0%		6,5%		11,2%		14,5%	
Sonstige betriebliche Erträge	13,2	26,3%	2,4	4,6%	4,5	8,1%	2,9	4,7%	3,2	4,5%
Veränderung zum Vorjahr			-81,6%		85,5%		-35,6%		10,3%	
Bestandsveränd. / Akt. Eigenleistungen	0,4	0,8%	0,5	0,9%	0,8	1,4%	0,5	0,8%	1,0	1,4%
Veränderung zum Vorjahr			19,2%		64,3%		-33,9%		100,0%	
Materialaufwand	32,6	64,8%	33,2	63,4%	37,7	67,6%	41,5	67,0%	45,1	63,5%
Veränderung zum Vorjahr			1,8%		13,5%		10,2%		8,5%	
Rohergebnis	**31,3**	**62,3%**	**22,0**	**42,1%**	**23,3**	**41,8%**	**23,9**	**38,5%**	**30,1**	**42,4%**
Veränderung zum Vorjahr			-29,6%		5,8%		2,3%		26,2%	
Personalaufwand	8,3	16,4%	9,2	17,6%	10,9	19,6%	13,5	21,8%	13,8	19,5%
Veränderung zum Vorjahr			11,7%		18,5%		23,7%		2,4%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14,6	29,0%	7,6	14,5%	8,6	15,5%	10,4	16,7%	9,9	14,0%
Veränderung zum Vorjahr			-48,0%		13,6%		20,0%		-4,0%	
EBITDA	**8,5**	**16,9%**	**5,2**	**10,0%**	**3,8**	**6,8%**	**0,0**	**0,0%**	**6,3**	**8,9%**
Veränderung zum Vorjahr			-38,3%		-28,0%		-100,3%		>100,0%	
Abschreibungen	3,4	6,7%	3,6	6,9%	3,6	6,5%	3,9	6,3%	8,2	11,5%
Veränderung zum Vorjahr			5,9%		1,1%		7,3%		110,3%	
EBIT	**5,1**	**10,1%**	**1,6**	**3,1%**	**0,1**	**0,2%**	**-3,9**	**-6,3%**	**-1,9**	**-2,6%**
Veränderung zum Vorjahr			-67,8%		-91,8%		-2996,3%		52,2%	
Finanzergebnis / At-Equity-Beteiligungen	0,1	0,1%	2,0	3,9%	0,5	0,9%	-0,8	-1,3%	-2,5	-3,5%
Veränderung zum Vorjahr			3694,4%		-74,4%		-252,4%		-212,5%	
Ergebnis vor Steuern	**5,1**	**10,2%**	**3,7**	**7,0%**	**0,7**	**1,2%**	**-4,7**	**-7,6%**	**-4,4**	**-6,2%**
Steuerquote	27,0%		16,0%		-27,9%		0,0%		0,0%	
Ertragssteuern	1,4	2,8%	0,6	1,1%	-0,2	-0,3%	0,0	0,0%	0,0	0,0%
Ergebnis fortgef. Geschäftsbereiche	**3,8**	**7,5%**	**3,1**	**5,9%**	**0,8**	**1,5%**	**-4,7**	**-7,6%**	**-4,4**	**-6,2%**
Veränderung zum Vorjahr			-17,5%		-72,8%		-658,1%		7,2%	
Saldo Bereinigungsposition	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Ergebnis nicht fortgef. Geschäftsbereiche	155,6		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter	0,4		0,5		0,1		0,1		0,1	
Bereinigter Jahresüberschuss	**159,0**	**316,0%**	**2,6**	**4,9%**	**0,7**	**1,3%**	**-4,8**	**-7,8%**	**-4,5**	**-6,3%**
Veränderung zum Vorjahr			-98,4%		-71,3%		-757,1%		7,1%	
Gewichtete Anzahl der Aktien im Umlauf	35,339		36,220		33,547		33,575		33,575	
Gewinn je Aktie	**4,50**		**0,07**		**0,02**		**-0,14**		**-0,13**	

Hinweis: Es können insbesondere bei Summenbildungen Rundungsdifferenzen auftreten.

Aktionärsstruktur

TOMPAT Invest GmbH / Herr Michael Schmidt (Aufsichtsrat)	25,72%
Übriger Aufsichtsrat	0,16%
Vorstand	0,84%
Eigene Aktien	8,80%
Streubesitz	64,48%

Termine

28.05.2025	Ordentliche Hauptversammlung in Marburg
14.08.2025	Halbjahreszahlen 2025
11.11.2025	Zahlen drittes Quartal 2025

Kontaktadresse

3U HOLDING AG
Zu den Sandbeeten 1b
D-35043 Marburg

E-Mail: info@3u.net
Internet: www.3u.net

Ansprechpartner Investor Relations:

Herr Thomas Fritsche

Tel.: +49 (0)6421 / 999 - 1200
Fax: +49 (0)6421 / 999 - 1222
E-Mail: ir@3u.net

Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 24 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
16.04.2025	1,45 €	Kaufen	2,90 €
10.12.2024	1,58 €	Kaufen	2,90 €
27.08.2024	1,74 €	Kaufen	3,30 €
22.05.2024	2,04 €	Kaufen	3,50 €
18.04.2024	1,84 €	Kaufen	3,60 €
14.11.2023	2,27 €	Kaufen	3,10 €
30.08.2023	2,30 €	Kaufen	2,90 €
13.06.2023	2,57 €	Halten	2,85 €

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 31.03.2025):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	88,5%	91,7%
Halten	11,5%	8,3%
Verkaufen	0,0%	0,0%

Mögliche Interessenkonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
3U HOLDING AG	1, 5, 7

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatzierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Die GSC Holding AG als Mutter von GSC Research hält unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Die Gesellschaft und/oder Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe www.gsc-ag.de), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.